



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Herrn  
Dr. Hermann E. Ott MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Postaustausch

**Ursula Heinen-Esser**  
Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

Buero.Ursula.Heinen@bmu.bund.de

www.bmu.de

Berlin,

03.05.13

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Schriftlichen Fragen mit den Arbeitsnummern 4/243 bis 4/245 vom  
25. April 2013 (Eingang im Bundeskanzleramt am 26. April 2013) beant-  
worte ich wie folgt:

Frage 4/243

Welche Programme innerhalb der Nationalen Klimaschutz Initiative (NKI)  
sind für 2013 im Bergischen Städtedreieck (Raum Wuppertal, Solingen und  
Remscheid) geplant bzw. Beantragt [bitte auflisten]?

Antwort:

Aus Remscheid wurde kein Antrag eingereicht.

Die Stadt Solingen hat fünf Anträge eingereicht, drei für die Sanierung der  
Innenbeleuchtung in einer Schule, einem Museum und den Technischen  
Betrieben, einen Antrag für die Sanierung einer Lüftungsanlage und einen  
Antrag für die Sanierung der Straßenbeleuchtung. Insgesamt wurden aus  
Solingen Projekte mit Gesamtausgaben in Höhe von 348.393,00 Euro brutto  
beantragt.



Seite 2

Die Stadt Wuppertal hat ebenfalls fünf Anträge eingereicht, vier für die Sanierung der Innenbeleuchtung in Einrichtungen des „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.“ und einen Antrag für die Sanierung der Straßenbeleuchtung. Insgesamt wurden aus Wuppertal Projekte mit Gesamtausgaben in Höhe von 496.779,00 Euro brutto beantragt. Zusätzlich hat die Stadtparkasse Wuppertal Anträge für die Sanierung der Innenbeleuchtung in ihren Räumlichkeiten gestellt, mit Gesamtausgaben in Höhe von 137.520,00 Euro brutto.

Frage 4/244:

Welche für 2013 im Bergischen Städtedreieck (Raum Wuppertal, Solingen und Remscheid) geplanten bzw. beantragten Programme innerhalb der Nationalen Klimaschutz Initiative (NKI) können angesichts der Mittelkürzungen durch die verminderten Einnahmen aus dem Emissionshandel nicht durchgeführt werden [bitte betroffene Programme ggf. mit Begründung auflisten und ggf. durch Angaben bei Einschränkungen der Finanzierung oder Durchführung ergänzen]?

Antwort:

Vorbehaltlich der fachlichen Prüfung der Anträge, die durch den beauftragten Projektträger noch aussteht, ist vorgesehen, alle Anträge aus Solingen und Wuppertal im laufenden Haushaltsjahr zu bewilligen. Die entsprechenden Mittel dafür stehen zur Verfügung, eine Mittelkürzung ist derzeit nicht geplant.

Frage 4/245:

Inwieweit gedenkt die Bundesregierung bei für 2013 im Bergischen Städtedreieck (Raum Wuppertal, Solingen und Remscheid) geplanten bzw. bean-



Seite 3

tragten Programme innerhalb der Nationalen Klimaschutz Initiative (NKI), die von der Mittelkürzung betroffen sein können, Unterstützung bei der Suche nach Alternativen zur Finanzierung und/oder Durchführung der Programme zu leisten?

Antwort:

Da die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, steht in Abhängigkeit von der fachlich/inhaltlichen Eignung der Projekte einer Förderung im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative für die aufgeführten Projekte im Bergischen Städtedreieck nichts im Wege, Alternativen werden derzeit nicht erarbeitet.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Heinen-Esser